

Abschließender Beschluss zu verschiedenen Änderungsverfahren des RFNP

- 05 BO (Bövinghauser Straße)
- 14 OB (Rechenacker / Samlandstraße)
- 15 OB (Dinnendahlstraße / Bronkhorststraße)

Verfahrensbegleitender Ausschuss RFNP

04.05.2012

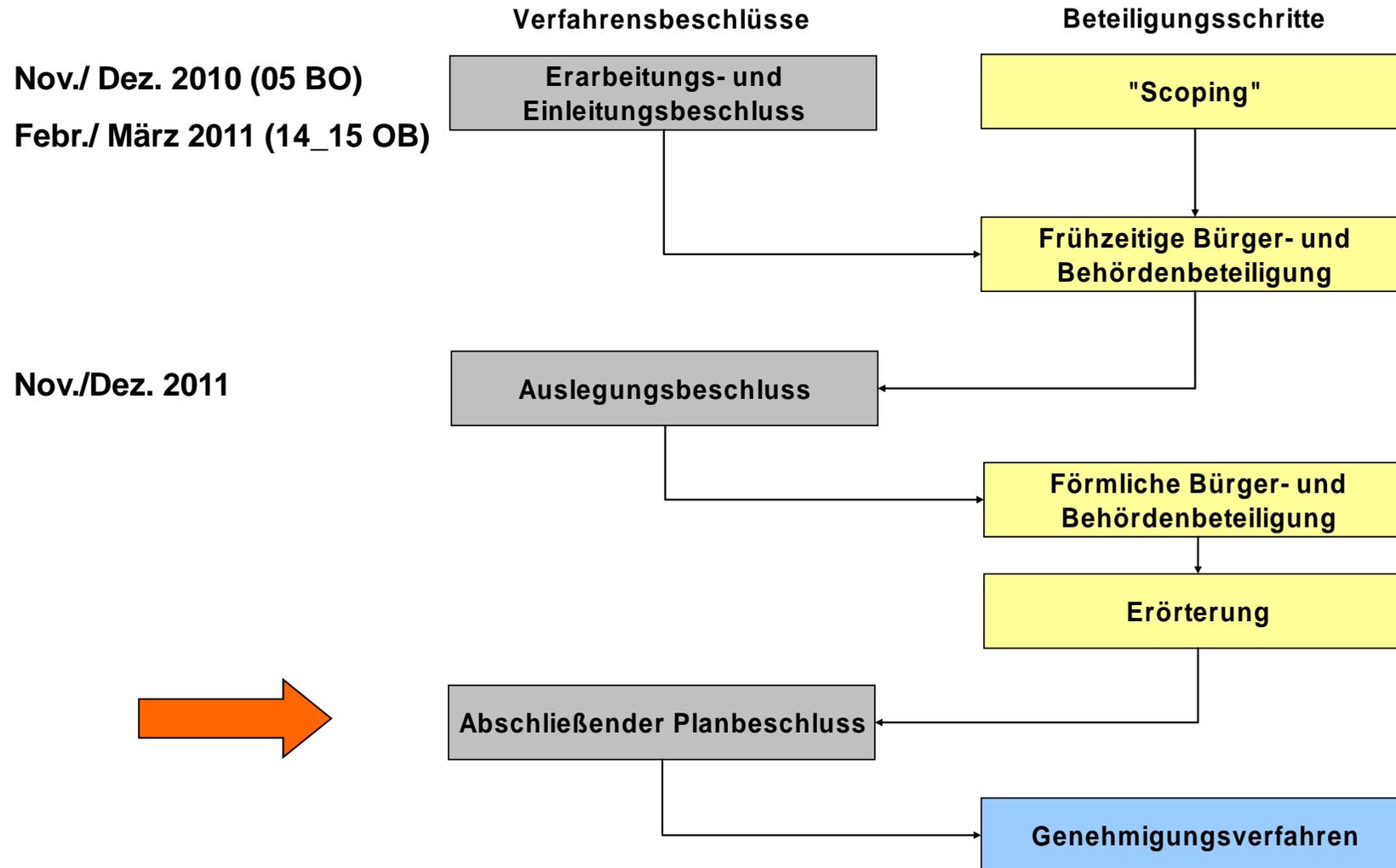
Beschlussinhalt:

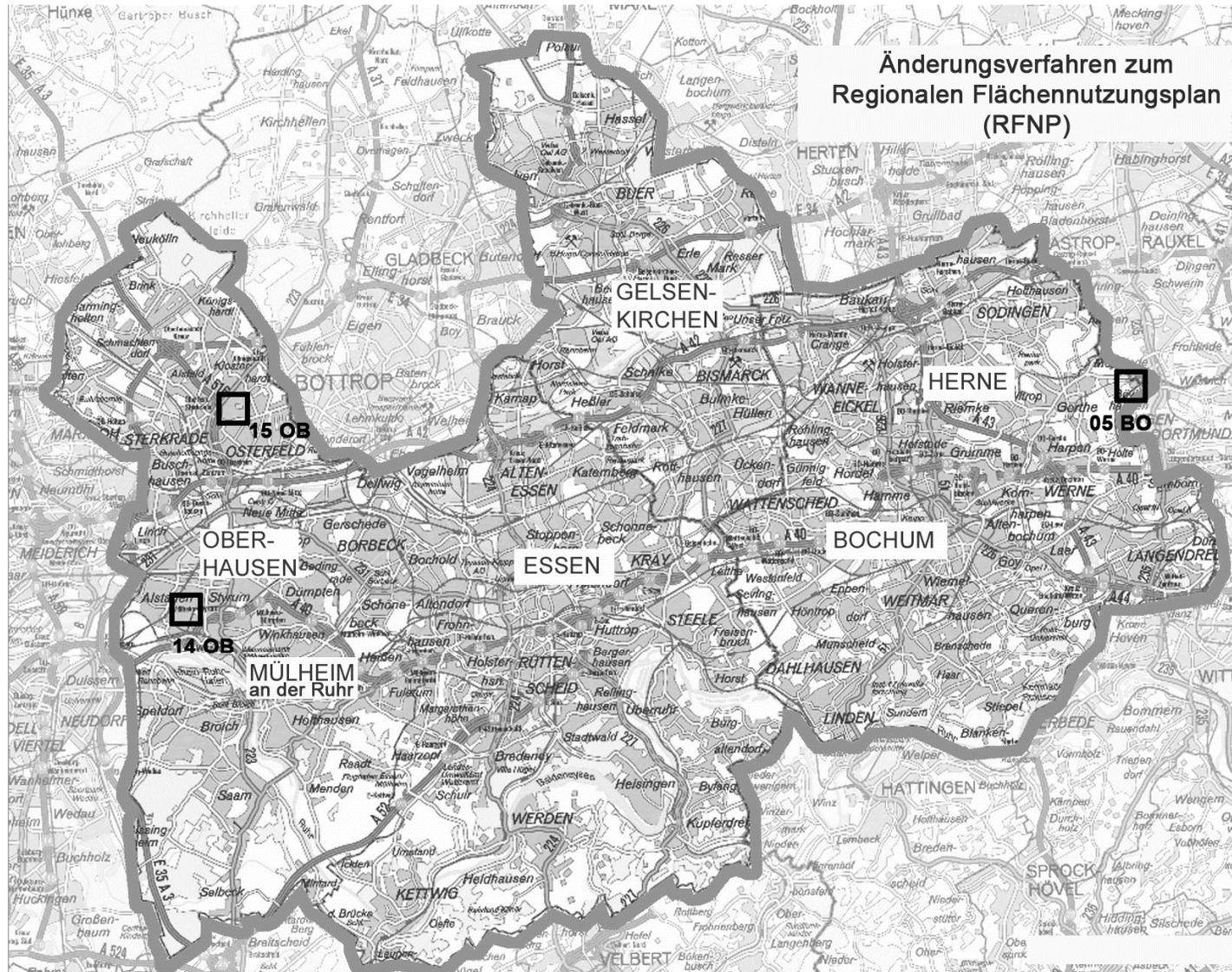
- Beschluss der Planänderungen
- nach vorangegangener Prüfung und Entscheidung über die im Verfahren abgegebenen Stellungnahmen

Planunterlagen zu den einzelnen Verfahren:

- Änderungspläne
 - Begründungen
 - Umweltberichte
 - Synoptische Darstellungen der in den Beteiligungsverfahren vorgebrachten Anregungen und der Stellungnahmen der Verwaltung dazu
 - Frühzeitige Träger- und Bürgerbeteiligung
 - Förmliche Behörden- und Bürgerbeteiligung
 - Inkl. Erörterung mit den Beteiligten gemäß § 33 DVO Landesplanungsgesetz
- ➔ hier ist überwiegend ein Meinungsausgleich erzielt worden
- Ausnahme: RVR, Referat 11 –Landschaftsentwicklung und Umwelt- (als Träger öffentlicher Belange)
→ betrifft alle drei Änderungsverfahren!

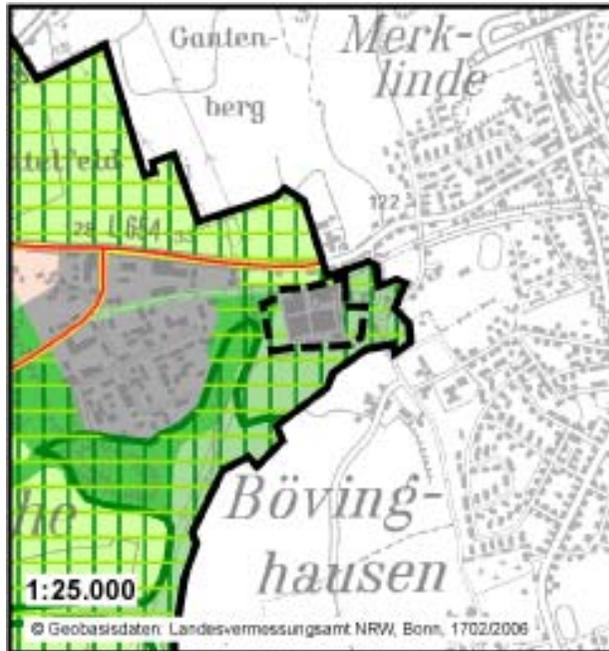
Verfahrensablauf





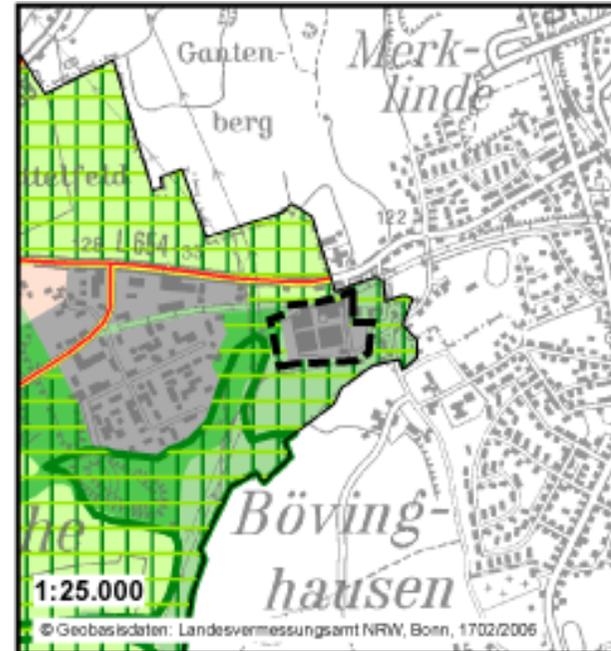
Bochum – Essen – Gelsenkirchen – Herne – Mülheim an der Ruhr – Oberhausen

05 BO Bövinghauser Straße



Wirksamer RFNP

4,0 ha	Gewerbliche Baufläche/ Bereiche für gewerbliche und industrielle Nutzungen	
1,1 ha	Grünfläche/ Allgemeiner Freiraum- und Agrarbereich	
0,1 ha	Wald/Waldbereich	
(1,2 ha)	Regionale Grünzüge	(überlagernde Darstellungen)
(1,2 ha)	Bereiche zum Schutz der Landschaft und landschafts- orientierte Erholung	



Änderungsplan

4,9 ha	Gewerbliche Baufläche/ Bereiche für gewerbliche und industrielle Nutzungen	
0,2 ha	Allgemeiner Freiraum und Agrarbereich	
0,1 ha	Wald/Waldbereiche	
(0,3 ha)	Regionale Grünzüge	
(0,3 ha)	Bereiche zum Schutz der Landschaft und landschafts- orientierte Erholung	

Anlass und Inhalt der Planung:

- Maßvolle Erweiterung eines bestehenden Gewerbebetriebes (EPS-Hartschaum-Dämmstoffe)
- Langfristige Sicherung des Betriebes und der Arbeitsplätze
- Zwei Teilflächen der Erweiterung: östlich bzw. westlich des bestehenden Betriebes
- Angemessene Gliederung und Gestaltung des Plangebietes zum Freiraum

Wesentliche Anregungen zur frühzeitigen bzw. förmlichen Beteiligung:

- Erhebliche Bedenken hinsichtlich der Inanspruchnahme von Freiraum (Regionaler Grünzug E)
- Keine Reduzierung der Engstelle des Regionalen Grünzuges E
- Daneben weitere Anregungen bzgl.
 - einer vertieften Erfordernis zur Betrachtung von Planungsalternativen (Flächengröße, Standortalternativen) und Anforderungen an den Bedarfsnachweis
 - Existenzgefährdung eines landwirtschaftl. Betriebes (Pensionspferdehaltung)
 - Einhaltung von Immissionsrichtwerten/zusätzliche Verkehrsbelastung

Umgang mit den Stellungnahmen:

- Der Bedarfsnachweis bzw. die Darstellung der alternativen Entwicklungsmöglichkeiten wurden grundlegend ergänzt.
 - Alternative Standorte können grundsätzlich angeboten werden
 - diese Option ist betriebswirtschaftlich jedoch nicht tragfähig
- Überprüfung der langfristig notwendigen Flächenerfordernisse
 - Reduktion der Inanspruchnahme von Freiraum von 1,9 auf 0,9 ha
 - die ehemalige südliche Erweiterungsfläche entfällt
 - die westliche Fläche greift nicht mehr in den Landschaftsschutz ein
 - die östliche Teilfläche der Erweiterung bleibt unverändert
- Das bestehende Betriebsgelände (4,0 ha) wird in den Änderungsbereich mit einbezogen, damit keine zwei voneinander isolierten Teilflächen entstehen.
- Nachweis in den nachgelagerten Verfahren, dass immissionsschutzrechtliche Vorgaben eingehalten werden (Erarbeitung von Verkehrskonzepten bzw. –gutachten).

Änderungen der Inhalte im Laufe des Verfahrens:

- Reduktion der Erweiterungsfläche (G/GIB)
- Einbeziehung des bestehenden Standortes in den Änderungsbereich



Wirksamer RFNP

9,4 ha Grünfläche/
Allgemeiner Freiraum-
und Agrarbereich



Änderungsplan

9,4 ha Wohnbaufläche/
Allgemeiner
Siedlungsbereich

Anlass und Inhalt der Planung:

- Aufgabe von nicht mehr erforderlichen Sportanlagen
- Schaffung einer hochwertigen Bebauung zur Deckung des bestehenden Wohnungsneubaubedarfs

Wesentliche Anregungen im Verfahren:

RVR, Referat 11 –Landschaftsentwicklung und Umwelt- :

- Erhaltung durchgängiger Freiraumverbindungen
- Erhalt der Verbandsgrünfläche Nr.17
- Zumindest: Sicherung eines quantitativ bedeutenden Flächenanteils als öffentlich zugängliche Grünfläche

Umgang mit den Stellungnahmen:

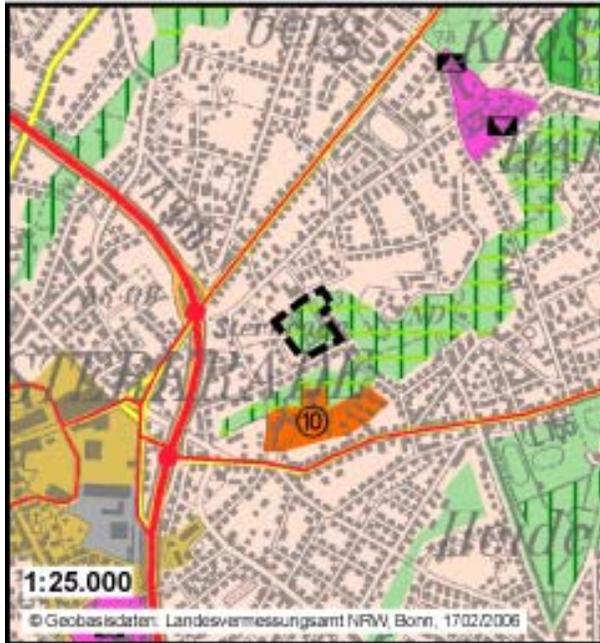
Anregungen wird nicht gefolgt, weil

- die mit der Bezirksregierung Düsseldorf abgestimmte und vom Rat der Stadt Oberhausen beschlossene Sportplatzkonzeption umgesetzt werden soll
- der Planbereich sich nicht als Bestandteil des überörtlichen Freiraumsystems darstellt und regionalbedeutsame Freiraumanbindungen fehlen
- Alternativflächen zur Abdeckung des Wohnbaubedarfs nicht zur Verfügung stehen

Änderungen der Inhalte im Laufe des Verfahrens:

- Keine

15 OB Dinnendahlstraße / Bronkhorststraße

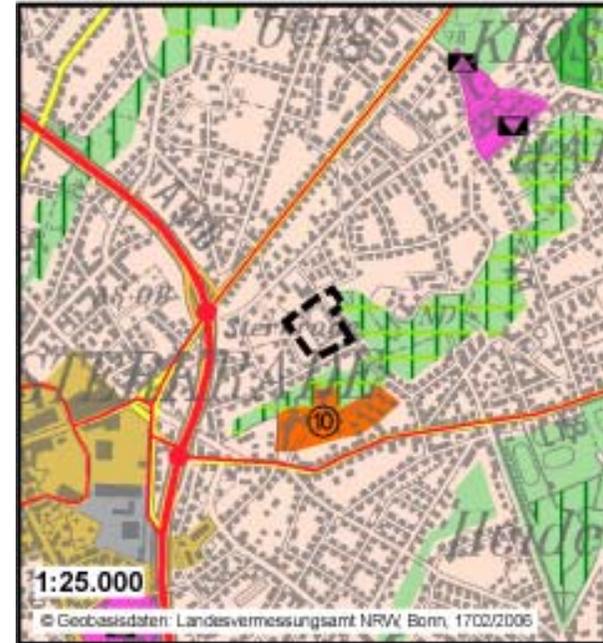


Wirksamer RFNP

2,1 ha Grünfläche/
Allgemeiner Freiraum-
und Agrarbereich

Regionaler Grünzug

Bereiche zum Schutz
der Landschaft und
landschaftsorientierte
Erholung



Änderungsplan

2,1 ha Wohnbaufläche/
Allgemeiner
Siedlungsbereich

15 OB Dinnendahlstraße / Bronkhorststraße

Anlass und Inhalt der Planung:

- Aufgabe von nicht mehr erforderlichen Sportanlagen
- Schaffung einer hochwertigen Bebauung zur Deckung des bestehenden Wohnungsneubaubedarfs

Wesentliche Anregungen im Verfahren:

RVR, Referat 11 –Landschaftsentwicklung und Umwelt- :

- Planbereich ist als Bestandteil eines Regionalen Grünzugs dargestellt; Funktionsbeeinträchtigende Planungen sind unzulässig

Umgang mit den Stellungnahmen:

Anregungen wird nicht gefolgt, weil

- die mit der Bezirksregierung Düsseldorf abgestimmte und vom Rat der Stadt Oberhausen beschlossene Sportplatzkonzeption umgesetzt werden soll
- bauliche Zäsuren einer Anbindung an den Regionalen Grünzug dauerhaft entgegenstehen
- notwendige arrondierende Wohnbauflächen in diesem Bereich bisher nicht in ausreichendem Maße zur Verfügung stehen

Änderungen der Inhalte im Laufe des Verfahrens:

- keine

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!